

Meine Wesenheit trägt den Namen Franz von Assisi. Danke für deine, eure, lieben Wünsche zum Namenstag. Die Kalender der Länder mit den Namen sind verschieden in ihren Ausführungen. Bei euch steht heute Franz im Kalender und ich, sowie alle, freuen sich über liebe Wünsche. Jeden Tag und auch ohne geschriebenen Anlass. Gute Wünsche kommen immer an, wenn sie von Herzen kommen. Ich empfinde Freude, da wir schreiben. Immer und überall können wir schreiben. Wenn es für dich stimmig ist, kannst du natürlich in Gedanken in der Kirche in Assisi dich einfinden, es gibt dir ein gutes Gefühl und du kannst meine Nähe besser erspüren. Ich sende dir gerne Impulse dazu und wir können uns so gut und tief verbinden. Gedanken liegen eine sehr große Kraft zur Seite und darum ist es wichtig die Gedanken zu kontrollieren, denn ihre Kraft verbreitet sich schnell und tief, ob positiv oder negativ. Gedanken können auch sehr störend sein und euch den Schlaf rauben. Sie lassen sich nicht abschalten und somit halten sie euch wach und schlaflos.

Dazu wäre es sehr wichtig nicht die Gedanken zu verbieten, sondern zu versuchen nichts zu denken, zur Ruhe kommen, den Schutzengel bitten zu helfen und in die Mitte und Ruhe zu kommen. Die störenden Gedanken mit einem Schwamm zu löschen. Einmal versuchen und immer wieder das Gedanken Karussell abzustellen und tief und ruhig atmen. Unruhige Gedanken hat es schon immer gegeben und sie wird es auch weiter immer geben. Ruhe und Stille ist ein Allheilmittel, versucht immer wieder zu meditieren und auch Dankbarkeit einfließen lassen in das Tagesgeschehen. Achtsam jeden Tag beginnen, achtsam sein in der Wortwahl und in den Gedanken. Das bringt euch den Frieden in euer Herz und wenn dieser Friede sich in euch gefestigt hat, strahlt dieser Friede nach Außen und wird wahrgenommen von eurer Umgebung.

Einen Weltfrieden für alle wird es niemals geben, da jeder Mensch eine andere Bewusstseins-Ebene hat. Da sind die Schwankungen zu groß um alles auf einen gleichen Nenner bringen zu können. Darum ist es für jede einzelne Person wichtig, für sich den inneren Frieden zu finden und dadurch auch glücklich zu sein. Das wirklich Wichtige in einem Erdenleben ist der Friede, die Zufriedenheit und die Liebe. Wenn diese vorherrschend sind kommt auch die Gesundheit und das Glück dazu. Bedenkt der Mensch wird geboren ohne Reichtum und Werte und er verlässt das Erdenleben auch ohne Reichtum und Werte. Egal wie groß der finanzielle Reichtum auch ist, nichts, aber rein gar nichts kann in die geistige Welt mitgenommen werden.

Viele haben geschuftet, gelitten, vergessen zu leben, nur dem Reichtum nachgejagt. Für was, alles hat keinen Wert und für so manchen Menschen kommt die Einsicht zu spät, denn am Lebensende kann das Ruder des Lebens nicht mehr neu ausgerichtet werden. Darum öffnet eure Augen und euer Herz, erkennt die Wichtigkeit des Erdenlebens. Teilt mit den Schwachen, seid großzügig und lebt die Liebe. Am Ende hat nur die Liebe Bestand und alles was mit Liebe gelebt und gegeben wird, sind die Perlen für die geistige Welt. Das Reisegepäck für die letzte Reise.

Sehr gerne und mit Freude habe ich dir das mitgeteilt. Ich segne dich und alle die diese Zeilen lesen. Danke für die lieben Wünsche, deine Zeit und dein an mich denken. Francesco-Franz von Assisi.